

TECHNISCHES DATENBLATT

DE Flairstone Beton Pflaster natur

PRODUKTDEFINITION

Pflaster aus Beton mit geraden Kanten (ohne Fase)
in 2 verschiedenen Formaten.

EINSATZBEREICHE

Terrassen, Wege, Einfahrten, Plätze, Traufenpflaster
Eine Belastung mittels PKW setzt einen ÖNORM sowie einen
RVS gerechten Auf- und Einbau voraus!

VORTEILE

- Frost-Tausalzbeständig
- Durch die Kombination von Formaten und Farben lassen sich verschiedenste Muster gestalten
- Einfach zu verlegen
- PKW befahrbar

TECHNISCHE DATEN

Farbe	Gelb, Grau, Savanna	
Nennmaß (mm)	149 x 168	203 x 168
Rastermaß (mm)	154 x 173	208 x 173
Steindicke (mm)	60	
Kantenausbildung	ohne Fase, gerade Kante	
Gewicht (kg/Stk.)	ca. 3,9	ca. 5,2
Flächengewicht (kg/m²)	ca. 145	
Bedarf (Stk./m²)	37,50	27,80
Qualitätsklasse ÖNORM EN 1338	DI	



FORM UND GESTALTUNG

Oberflächengestaltung: Hochverschleißfester Vorsatzbeton mit Quarzsand, Betongrau

Fugenausbildung: Fugenbreite lt. ÖNORM B 2214 mindestens 5 mm, sichtbare Fugenverfüllung.

Verband: Die Formate lassen sich in verschiedene Verlegemuster kombinieren. Eine Akzentsetzung ist durch Kombination mit farbigen Steinen zu erreichen.

Seitlicher Abschluss: Falls die Fläche nicht auf das Rastermaß abgestimmt ist, durch Schneiden des gewünschten Standardformates.

Verlegearten: Handverlegung

BAUPHYSIKALISCHE ANGABEN

Güteüberwachung: Das Produkt trägt das CE Zeichen und es erfolgt eine regelmäßige Überwachung.

Rutschsicherheit: Laut ÖNORM EN 1338 rutschhemmend.

Salzstreueung: Es dürfen nur Auftaumittel verwendet werden, die für Betonprodukte geeignet sind (z.B. auf NaCl-Basis).

ALLGEMEINERHINWEIS

Bei der Verlegung von Pflasterflächen bitte entsprechend der Bautechnik allgemeine Verlegevorschriften einhalten. Jede verlegte Pflasterfläche muss mit einem Mindestgefälle von 2% eingebaut bzw. verarbeitet werden. Die fertig gestellte Pflasterfläche sollte im Nachgang der Verlegung vor Verunreinigungen und möglichen Erdreuten geschützt werden. Leichte Farbunterschiede können in sehr seltenen Fällen, bedingt durch die natürliche Förderung im Produktionsprozess und abweichende Produktionschargen, entstehen.

V_09/2024, 1/1